



Aktuell loben sechs führende Unternehmen des Landes Sachsen-Anhalt aus den Bereichen Maschinenbau, Automobilzulieferindustrie und der IT-Branche Stipendien aus:

- 
FAM Magdeburger Förderanlagen und Baumaschinen GmbH
 Weltweit führendes Unternehmen für Fördertechnik
 » www.fam.de

- 
Kranbau Köthen GmbH
 Traditionsreicher Hersteller von Krananlagen und schweren Transportwagen
 » www.kranbau-koethen.de

- 
Mansfelder Kupfer und Messing GmbH
 Führender Hersteller von Vorprodukten und Halbzeugen aus Kupfer und Kupferlegierungen
 » www.mkm-hett.de

- 
Novelis Deutschland GmbH
 Weltweit größtes Unternehmen zur Wiederaufbereitung von Aluminiumgetränkedosen
 » www.novelis-nachterstedt.de

- 
regiocom GmbH
 Größtes IT-Unternehmen in Sachsen-Anhalt
 » www.regiocom.com

- 
VEM Gruppe
 Namhafter europäischer Hersteller von Spezialmotoren
 » www.vem-group.com

Bewerbungsunterlagen und alle weiteren Informationen rund um die Stipendieninitiative finden Sie unter www.jukam.de



 **DIESES PROJEKT WIRD DURCH DIE EUROPÄISCHE UNION KOFINANZIERT.** 



Angehende Ingenieurinnen und Ingenieure für ein Stipendium gesucht.



SACHSEN-ANHALT
Wir stehen früher auf.



Erstmals haben sich Unternehmen in Sachsen-Anhalt zusammengesetzt und loben gemeinsam Stipendien für Nachwuchskräfte im Ingenieurwesen aus.

Ob im Maschinenbau oder der Automobilzulieferindustrie – Innovation, Technik und Produkte aus unserem Land genießen Weltruf.

Um diese ingenieurtechnische Erfolgsgeschichte fortschreiben zu können, rufen wir alle jungen, dynamischen Nachwuchskräfte auf, bewerben Sie sich um eines der Stipendien! Damit werden Ihnen optimale Voraussetzungen für ein praxisnahes Studium und einen starken beruflichen Gestaltungsraum geboten.

Denjenigen, die sich für ein Stipendium bewerben, wünsche ich viel Glück.

Dr. Reiner Haseloff

Minister für Wirtschaft und Arbeit des Landes Sachsen-Anhalt



Beste Zukunftsperspektiven für Nachwuchskräfte

Sachsen-Anhalt ist auf der Überholspur. Das wirtschaftlich dynamischste neue Bundesland bietet jungen Nachwuchskräften im Ingenieurwesen außergewöhnliche Gestaltungsräume.

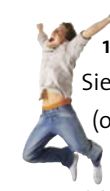
Im Maschinenbau, in der Zulieferindustrie oder bei den Ingenieurdienstleistungen sind Anwendungsprofis genauso gefragt wie Verfahreningenieure oder Entwickler. Die Bandbreite der Ingenieurleistungen unseres Landes spiegelt sich in den Stipendien wider.



Aller guten Dinge sind drei

Für alle Stipendien können sich angehende Ingenieurinnen und Ingenieure vom 1. November bis zum 15. Dezember 2007 unter www.jukam.de bewerben.

Es gibt drei unterschiedliche Stipendien:



1. Starter-Stipendium

Sie wollen nach der bestandenen Hochschulreife (oder einem vergleichbaren Abschluss) ein Ingenieurstudium beginnen. Lassen Sie sich von Anfang an in Ihrem Studium durch Ihren zukünftigen Arbeitgeber unterstützen.

**Möglich ab dem ersten Semester,
Dauer maximal Regelstudienzeit**



2. Stipendium Dual

Sie wollen nach der bestandenen Hochschulreife (oder einem vergleichbaren Abschluss) ein Ingenieurstudium, gekoppelt an eine betriebswirtschaftliche Ausbildung, in einem führenden Unternehmen Sachsen-Anhalts beginnen.

**Möglich ab dem ersten Semester,
Dauer maximal Regelstudienzeit**



3. Pre-Degree-Stipendium

Sie schließen zurzeit erfolgreich ihr Vordiplom bzw. ihre Zwischenprüfung im Bereich Ingenieurwissenschaften ab und wollen sich voller Energie auf Ihren Abschluss und Ihren zukünftigen Arbeitsplatz konzentrieren.

**Möglich ab Vordiplom/Zwischenprüfung,
Dauer maximal Regelstudienzeit**